

JUNI  
2012



ISSUE 10

## Clubmusik – in Zukunft unbezahlbar?!

Sollen Musikschaaffende von Hartz IV leben? Natürlich nicht. Es ist und bleibt ein Anliegen der Distillery, v.a. elektronische Musik, aber auch viele andere subkulturelle Stilrichtungen und ihre Macher zu unterstützen. Musik produzieren, soll nicht nur ein gering bezahltes Hobby sein. Für uns als Musikliebhaber fällt diese Förderung einfach und gut aus: Wir laden die Künstler in unseren Club ein, hören ihre Musik direkt oder indirekt vermittelt durch DJs, genießen, feiern, tanzen.

Damit die Künstler auch was davon haben, erhalten sie neben ihrer Gage, die der Veranstalter ihnen zahlt, Auszahlungen durch die GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte), welche die Nutzungsrechte aus dem Urheberrecht von denjenigen Komponisten, Textdichtern und Verlegern von Musikwerken vertritt, die als Mitglied in ihr organisiert sind. Völlig in Ordnung soweit. Kunst muss sich lohnen.

Die Verwertungsgesellschaft GEMA hat nun aber angekündigt, ab Januar 2013 ihre Tarifstruktur zu ändern. Die bis jetzt existierenden elf Tarife sollen auf zwei reduziert werden, je nachdem, ob auf einer Veranstaltung Livemusik gespielt wird oder eine sogenannte Tonträgerwiedergabe stattfindet. Die

Begründung: Das komplizierte Berechnungssystem soll vereinfacht werden. Lediglich zwei Faktoren sollen für die Berechnung nun ausschlaggebend sein: Die Höhe des Eintrittsgeldes und die Größe der Veranstaltung.

### Die neuen Regelungen im Überblick:

Pro 100m<sup>2</sup> Fläche des Veranstaltungsraumes und 1€ Eintritt sind 10€ Gema fällig (bei 200m<sup>2</sup> und 6€ Eintritt sind das 120€).

Diese Gebühr gilt für eine Veranstaltungsdauer von 5 Stunden. Für jede weiteren 3 Stunden müssen 50% Zuschlag gezahlt werden.

Pauschalverträge, wie sie aktuell gerade für Clubs gelten und mit denen bis zu 16 Veranstaltungen im Monat lizenziert sind, fallen weg.

Auf die GEMA-Gebühr sind aktuell zusätzlich 26% GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten) fällig. Dieser Anteil soll auf 100% erhöht werden.

Die Gema behauptet, dass mit der neuen Tarifstruktur besonders kleinere Clubs entlastet werden. Das stimmt so leider nicht. Viele Clubs werden die Gebühren nach der neuen Berechnungsstruktur einfach nicht mehr zahlen können. Für die Distillery bedeuten die Neuerungen konkret eine Erhöhung der GEMA- und GVL-Gebühren von bisher 7.000 auf 87.000€ im Jahr.

Da wir diese Summe unter den derzeitigen Umständen nicht zusammen bekämen, wäre die Folge für den Club, dass wir entweder den Eintrittspreis auf etwa 14€ anheben müssten oder den Eintritt minimieren und damit die GEMA-Gebühren. Nur dann könnt Ihr Euch entweder den Clubbesuch nicht mehr leisten oder wir können keine Künstler mehr von außerhalb einladen, denn es fehlt dann am Geld für Gagen, Transferkosten und Hotel.

Dazu sind dann sicherlich nicht nur wir, sondern viele andere Clubs auch gezwungen und das hieße dann, dass wiederum den Künstlern selber ein Großteil ihrer Einnahmen fehlen, denn die leben hauptsächlich von ihren Auftritten und nicht von Plattenverkäufen und schon gar nicht von Zahlungen durch die GEMA. Wie auch, wenn der Großteil der Gelder, was die Clubs aktuell an die GEMA zahlen, bei Dieter Bohlen und Co. landen?

Wir wollen mit Musik leben und wollen, dass Musikschaaffende davon leben können. Zur Zeit besteht jedoch die Gefahr, dass die Clubkultur 2013 darüber stirbt.

Weiterführende Links (zum Beispiel zur Onlinepetition) findet ihr auf unserer Homepage!

**FR 11:** **RUMPELKAMMER GOES HAUTE COUTURE**

▣ alles kann, nichts muss, jeder darf: (NACHT)FLOHMARKT

**SA 2:** **CHITLIN' CIRCUIT**

▣ chitlin'circuit: CASSY . DANIEL STEFANIK . SVEN TASNADI

**FR 8:** **LIVELYRIX POETRY SLAM**

▣ livelyrix poetry slam: NADJA SCHLÜTER . CORNELIUS FRIZ . ELENA ANAIS . ERIK LEICHTER . SASCHA MÜLLER . U.V.M.

Moderation: CHRISTIAN MEYER

Music by: DJ RUKEY

**SA 9:** **MINDCOOKIES**

▣ mindcookies: MONKEY SAFARI . LARS-CHRISTIAN MÜLLER

**FR 15:** **STYLE WILD XTRA SPECIAL**

▣ beats, hip hop, dubstep, wonky: LONG ARM & RUSLAN GADZHIMURADOV – LIVE . MIKE GAO – LIVE . GORDON & JINNA MOROCHA . FRONT2BLAQ + BEAT MAKER CHALLENGE – 6 nationale und internationale Produzenten  
▣ oldschoool hip hop, rare & deep diggin: LORENZO HMZ . DJ SICSTYLE . TARGET ONE . ING.MAR . MISTER GREY  
Special ab 15Uhr: OPEN WALL pres. by Mad Flava (Graffiti) & Wohnzimmer 2.0  
Special ab 18Uhr: STYLE WILD STREETDANCE BATTLE (HipHop 2 vs. 2 & Experimentell 1 vs. 1)

Special ab 21Uhr: PRODUCER-/AUDIO-WORKSHOP mit Mike Gao & Steffen Barth

**SA 16:** **RIOTVAN RECORD RELEASE MEETS BASS PLUS!**

▣ riotvan record release: GOOD GUY MIKESH & FILBURT DJ-SET . PERMANENT VACATION . PETER INVASION & GARDENER  
▣ bass plus: FREQ NASTY . SENCHA . PEAK PHINE

**FR 22:** **SUMMER MADNESS**

▣ mad again: UPROOT ANDY . SENCHA . CHABWERA BANDA . PABLO GUNZALES  
▣ boundless beatz: FRANKSEN . LOCO . DENTRID . AUDITE

**SA 23:** **MOON HARBOUR INHOUSE VOL.4 TOUR**

▣ LUNA CITY EXPRESS . DAN DRASTIC

**FR 24:** **DISTILLERY GAMES #14**

outdoor: DIE WM DER KULTURSZENE LEIPZIGS

**SA 30:** **BRIGHT & FORWARD**

▣ bright & forward: ALBRECHT WASSERSLEBEN . HERR FUCHS & FRAU ELSTER . DILIVIVUS LENNI

Das Tille Tubby Land ist donnerstags ab 18 Uhr im Garten der Distillery geöffnet. Zur Fußball-EM werden alle Deutschlandspiele der Gruppenphase sowie sämtliche Finalspiele (Viertel- und Halbfinale und natürlich das Finale) live übertragen!

**R** SATURDAY RAVE  
**F** FENSTER ZUM HOF  
**S** SPECIALS